

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140616
		DK5 DK5-GK	7252 7254
		DK5 - Name	Wulksfelde
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	44 51
Bearbeitung	PRO	Kartierung	13.09.2020
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	5375,8849
Anzahl Abschnitte	6	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 14 (2) 2.2 Knicks	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	----------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Eichen-Hasel-Knicks inmitten von Grünlandflächen bzw. am Rand von Siedlungsflächen mit großem alten Eichenbestand mit Stammdicken von bis zu 1m, häufig um 80cm, meist mit erhaltenem Knickwall, um 0,5m (0,2-0,7) hoch, 1,9-2,8m breit, mit dichter, heimischer Strauchschicht aus Schlehe, Weißdorn und Hasel, teils auch Holunder und Traubenkirsche. Die Krautschicht ist aufgrund der Beschattung und der bodensauren Standortverhältnisse oft relativ artenarm, im Frühjahr vermutlich auch an Frühblüher. Teils sind halbruderale Halbschattenfluren vorhanden mit höheren Anteilen von Giersch.

Der kurze Abschnitt n Halenriggen zum Feuchtgehölz hin hat keine Überhälter, dafür aber vermehrt offenbar gepflanzte Gehölze, wie etwa Sanddorn. Der kurze Schenkel im NW von Abschnitt 1 ist ebenfalls überhälterlos und ist teilweise als Benjeshecke gestaltet; die Überhälter (Eichen) im längeren Schenkel sind niedrig-kompakt; teilweise wachsen auch jüngere Eichen nach. Die Sträucher sind oft hoch aufgewachsen, so daß der Knick im unteren Bereich teilweise durchlässig geworden ist. An einigen Stellen wird Totholz gelagert.

Die Abschnitte im südlichen Kartenbereich: Ein doppelstämmiger Überhälter hat einen BHD von etwa 1,65m. Oft sind die Sträucher bis in Baumhöhe aufgewachsen. Teilweise dehnen sich die Schlehen- und Zitterpappelbestände ins Grünland hinein aus. Mehrfach sind hier und im nördlichen Bereich Weidezäune bzw deren Befestigungen in die Gehölze eingewachsen. Der südöstlichste Abschnitt hat einen weitgehend weggeschmolzenen Wall und keine alten Überhälter - allerdings machen sich Gehölze aus der Strauchschicht mit sehr alten Individuen auf, neue Überhälter zu werden (Vogelkirsche, Eiche, Weißbuche). Die Krautschicht ist hier besonders stark von den Gräsern des benachbarten Grünlands geprägt und weist viel Weißdorn-Jungwuchs auf. Der Weidezaun steht vorbildlich in respektvollem Abstand zum Knick.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HWM	Strauch-Baum-Knick (2018)		(§ 14 (2) 2.2)

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Bereich Lüttkoppel / Hohlen Riggen im Grünland		
Nachbarnutzung/en	Grünland		
Rechtswert (X)	572308	Hochwert (Y)	5952679
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Obere Alsterniederung (702.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Duvenstedt (522)	Gemarkung	Duvenstedt (534)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [HH-2009 / Anteil: 100%]		

Erhebungsbogen

B

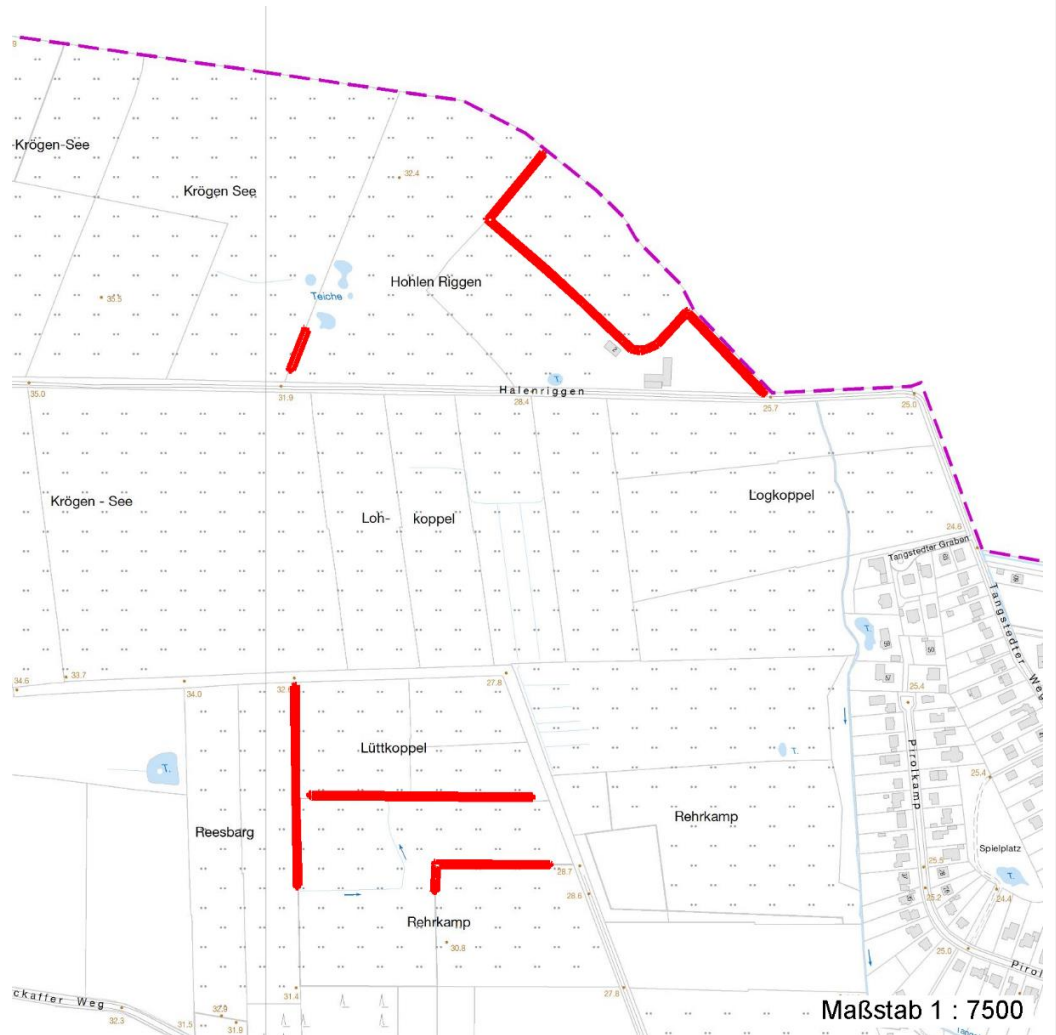
Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140616
		DK5 DK5-GK	7252 7254
		DK5 - Name	Wulksfelde
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	44 51
Bearbeitung	PRO	Kartierung	13.09.2020
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	5375,8849
Anzahl Abschnitte	6	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

FFH-GEBIET

Wasserschutzgebiet

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
140616	51027	7252	44	04.10.2011	K	7254	51
140616	51098	7252	85	25.06.2003	/	7254	3

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
78117	0	7252_44_130920_1.JPG	SW
78118	0	7252_44_130920_4.JPG	
78119	0	7252_44_130920_3.JPG	
78120	0	7252_44_130920_2.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	140616	
			DK5 DK5-GK	7252	7254
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Wulksfelde	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Ja	Biotop-Nr. alt	44 51
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	13.09.2020	
Anzahl Abschnitte	6		Fläche / Länge [m²/m]	5375,8849	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

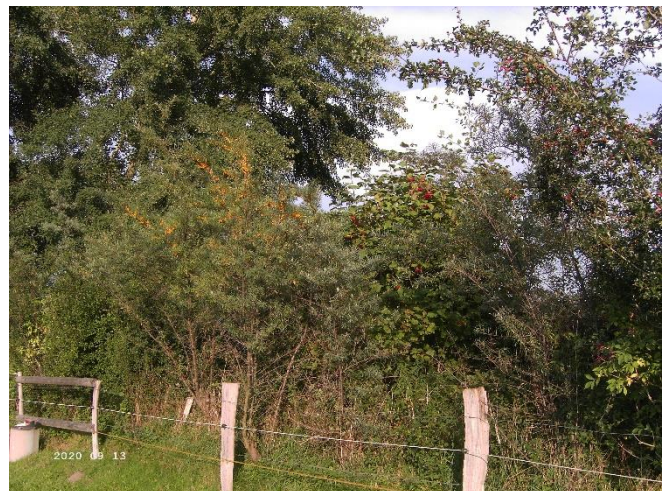
Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Aktuell keine erkennbar, langfristig durch mangelnde Knickpflege eventuell gefährdet.
Wertgesichtspunkte	Überwachsen des benachbarten Grünlands Alte kulturraumtypische Landschaftsstrukturen, Landschaftsgliederung, große Altbäume mit zahlreichen Lebensraumfunktionen. Artenreich
zoologisch bedeutsame Strukturen	Wertvoller Altbambestand Alte Bäume mit Höhlen Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Dichte Gehölzstruktur Amphibien, Sommerquartiere Kleinsäuger Insekten, allgemein Holzbewohnende Insekten
Maßnahmen	Heckenbrütende Vögel Eingewachsene Weidezäune / Befestigungen soweit noch möglich entfernen. Eingewachsene Weidezäune/Befestigungen auden gehölzen entfernen soweit noch möglich. Zäune nur vor den Knicks aufstellen, so daß Gehölzstämmen von den Weidetieren nicht angegriffen werden können (Überhängende Zweige dürfen beweidet werden). Sträucher wenigstens teilweise / sukzessive auf den Stock setzen (nicht alle Abschnitte gleichzeitig, um Nistmöglichkeiten etc zu erhalten), evtl auch nur seitlicher Schnitt, wo nötig. Das konkurrierende Ziel >Grünvolumen erhalten< dabei mit abwägen & berücksichtigen..

Foto

Fotodatei 7252_44_130920_1.JPG
Bildbeschreibung k.A.nördlichster Abschnitt
Aufnahmerichtung SW



Fotodatei 7252_44_130920_2.JPG
Bildbeschreibung k.A.kürzester Abschnitt
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140616
		DK5 DK5-GK	7252 7254
		DK5 - Name	Wulksfelde
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	44 51
Bearbeitung	PRO	Kartierung	13.09.2020
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	5375,8849
Anzahl Abschnitte	6	Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7252_44_130920_3.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7252_44_130920_4.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Strauch-Baum-Knick (2018)	Biototyp	HWM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	(§ 14 (2) 2.2)
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Giftpflanzen	3
Anz. Wechselfeuchtezeiger	9
Anz. Überschwemmungsz.	4
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19.1.02 - Glechometalia hederaceae (Halbschatten-Kraut-Ges.) 48.0.02 - Quercetalia robori-petraeae (Saure Eichenmichwälder) 48.0.04 - Fagetalia sylvaticae (Edellaub-Mischwälder und verwandte Ges.)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	140616	
			DK5 DK5-GK	7252	7254
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Wulksfelde	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	44	51
Räumliche Abbildung	Fläche	Ja	Kartierung	13.09.2020	
Anzahl Abschnitte	6		Fläche / Länge [m²/m]	5375,8849	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,2
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,5
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,7
	Reaktion	mäßig sauer	5,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,3
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,5
	Wechselfeuchteanzeiger		11
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w															
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	l															
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		B2													
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w															
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w															
Arctium minus (Kleine Klette)	7	w															
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w															
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		B1													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		S													
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	w															
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		B1													
Cerastium arvense (Acker-Hornkraut)	7	w											3		V		
Chaerophyllum temulum (Hecken-Kälberkropf)	7	w															
Chelidonium majus (Schöllkraut)	7	w															
Cornus alba (Weißer (Tartarischer) Hartriegel)	7	w															
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z															
Crataegus laevigata (Zweigrifflicher Weißdorn)	7	w															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w															
Dactylis glomerata agg. (Artengruppe Wiesen-Knäuelgras)	7	z															
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w															
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w															
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w															
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w															
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	l															
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w															
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	w															
Epilobium montanum (Berg-Weidenröschen)	7	w															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	140616	
			DK5 DK5-GK	7252	7254
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Wulksfelde	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	44	51
Räumliche Abbildung	Fläche	Ja	Kartierung	13.09.2020	
Anzahl Abschnitte	6		Fläche / Länge [m²/m]	5375,8849	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w																
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w																
Festuca rubra rubra (Rot-Schwengel)	7	z																
Fragaria vesca (Wald-Erdbeere)	7	w												3				
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w																
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w																
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w																
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w																
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w																
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w																
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w																
Hedera helix (Efeu)	7	w																
Heracleum mantegazzianum (Riesen-Bärenklau)	7	w																
Hieracium laevigatum (Glattes Habichtskraut)	7	w																
Hippophae rhamnoides (Sanddorn)	7	w			S													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w																
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	z																
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w																
Hylotelephium maximum (Große Fetthenne)	7	w												3			V	
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w																
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w																
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w																
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w																
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	w			S													
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	w																
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w																
Luzula multiflora (Vielblütige Hainsimse)	7	z															V	
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	z																
Malus domestica (Kultur-Apfel)	7	w			B2													
Malus domestica (Kultur-Apfel)	7	w																
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w																
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w																
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w																
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	l			B2													
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	w			B2													
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w			B2													
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	z																
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w																
Prunus spinosa spinosa (Schlehe)	7	z																
Pteridium aquilinum (Adlerfarn)	7	l																
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h			B1													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w			B2													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w			K1													
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w																
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z																
Ribes rubrum agg. (Artengruppe Rote Johannisbeere)	7	w																

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	140616	
			DK5 DK5-GK	7252	7254
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Wulksfelde	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	44	51
Räumliche Abbildung	Fläche	Ja	Kartierung	13.09.2020	
Anzahl Abschnitte	6		Fläche / Länge [m²/m]	5375,8849	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Ribes uva-crispa (Stachelbeere)	7	w																
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w																
Rosa corymbifera (Busch-Rose)	7	w															D	
Rubus corylifolius agg. (Artengruppe Haselblattbrombeere)	7	w																
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z																
Rubus gratus (Angenehme Brombeere)	7	w																
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w																
Rumex obtusifolius (Stumpfblättriger Ampfer)	7	w																
Salix aurita (Ohr-Weide)	7	w																
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	l																
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w																
Silene latifolia (Weiße Lichtnelke)	7	w																
Silene latifolia alba (Weiße Lichtnelke)	7	w																
Sisymbrium officinale (Weg-Rauke)	7	w																
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w																
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w																
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	w																
Syringa vulgaris (Gewöhnlicher Flieder)	7	w																
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z																
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w																
													Anzahl Rote Liste Arten		4	3		
													Anzahl Arten		91			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Tierartenliste

	Rote Liste				FFH						
	B	A	S	G	HH	ND	SH	D	II	IV	V
1	BArtSchG				Anzahltyp						
2	Anzahl				Geschlecht						
3	Anzahl geschätzt				Verhalten						
4	Methode										
5	Nachweis										
Vögel											
	1	b	*	*	*	*					
	2	2						Individuen/Stück			
	3										
	4										
	5	adultes Tier/Imago									